



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
[REDACTED]

per E-Mail:
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1254
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL arbeitsgruppe12b@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Maria Thelen
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 19.06.2018
GESCHÄFTSZ. **12-302-2 II#3993**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

HIER Berichte der Beratungs- und Kontrollbesuche bei den Jobcentern Landkreis
Starnberg, Frankfurt am Main, Merzig-Wadern, Mannheim, Stormarn,
Düsseldorf, Ulm, Stadt Kassel, Region Hannover, Leipzig und Landkreis Ahrweiler

BEZUG Ihre E-Mail vom 13. Juni 2018

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

auf Ihren Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz vom 29. Mai 2018 ergeht folgender

BESCHEID

1. Ich gebe Ihrem Antrag statt.
2. Gebühren werden nicht festgesetzt.

In der Anlage übersende ich den erbetenen Bericht der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zum Beratungs- und Kontrollbesuch bei den Jobcentern Landkreis Starnberg, Frankfurt am Main, Merzig-Wadern, Mannheim, Stormarn, Düsseldorf, Ulm, Stadt Kassel, Region Hannover, Leipzig und Landkreis Ahrweiler.



Personenbezogene Daten von Mitarbeitern/innen der Jobcenter wurden mit Ihrer Zustimmung geschwärzt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez. Thelen

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.